

== Morgenblatt ==

Redaktion, Administration und Druckerei:

I. Wipplingerstrasse 33.

Abonnements- und Inseraten-Aufnahme: I. Schulerstrasse 1A.  
Telephone: Redaktion: 17040, 17041; Administration und  
Inseraten-Abteilung: 17505; Druckerei: 17040; Interurban:  
15988. Abonnements- und Inseraten-Aufnahme: I. Schuler-  
strasse: 3240.

Filialen:

Baden: Buchhandlung Zweymüller, Hauptplatz.  
Brünn: Friedrich IRRGANG.  
Prag & Raudnitz, I. Perlgasse 9, Telefon 2974.  
Graz: Jos. A. KIENREICH.

General-Agentur

Hr. d. Schwetz: ORELL FÜSSL, Annoncen-Exped. in Zürich;  
Agenturen in der Schweiz: F. FESTERSEN & Co. in Basel;  
Italien: E. E. OBLIEGHI in Mailand, Florenz u. Rom; LOESCHER  
& Co. in Rom; Frankreich: Alleinige Inseraten-Annahme für  
Frankreich und Belgien JOHN F. JONES & Cie. in Paris,  
Sibis, rue du Faubourg-Montmartre; Rumänien: ISIDOR  
A. STERN in Bukarest. — Vertreter für Deutschland, Frank-  
reich, Italien, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Nor-  
wegen etc.: SAARBACHS NEWS EXCHANGE, Mainz.

# DIE ZEIT

== 10 Heller ==  
für Wien

Abonnement für Wien; Monatlich in der Hauptexpedition  
K 3.20, in allen Filial-Expeditionen und Wiener Verschleiss-  
stellen K 3.40. Mit täglich zweimaliger Zustellung ins Haus:  
Monatlich K 3.60; vierteljährig K 10.80; ganzjährig K 43.20.  
Abonnement für Oesterreich-Ungarn; Mit täglich ein-  
maliger Postversendung: Monatlich K 4.—; vierteljährig  
K 12.—; halbjährig K 24.—; ganzjährig K 48.—. Mit täglich  
zweimaliger Postversendung: Monatlich K 4.70; vierteljährig  
K 14.—; halbjährig K 28.—; ganzjährig K 56.—.

Im Weltpostverein vierteljährig K 20.—.

Für die an Agenten, Austräger oder Verschleisser bezahlten  
Beträge leisten wir keine Garantie, wenn sie nicht unsere  
Quittung vorlegen.

Vierteljahrspreis bei den Postämtern in:

DEUTSCHLAND M. 10.50 (Post-Zeitungsliste pro 1908 Nr. 8741);  
SCHWEIZ Fr. 13.20; ITALIEN L. 13.48; BELGIEN Fr. 15.06;  
HOLLAND Fr. 8.55; NORWEGEN Kr. 10.03; SCHWEDEN  
Kr. 10.91; DÄNEMARK Kr. 10.12; RUMÄNIEN Fr. 14.80;  
BULGARIEN Fr. 14.75; TÜRKEI (europ.) K 14.37; TÜRKEI  
(asiat.) K 16.30; SERBIEN D. 13.10.

Nr. 3064

Wien, Mittwoch, den 5. April 1911

10. Jahr.

Seite 3

## Gerichtssaal.

— Karl May gegen Das Wissen für alle. In dem von dem Schriftsteller Karl May gegen die Wiener populär-wissenschaftliche Zeitschrift Das Wissen für alle angestregten Ehrenbeleidigungsprozess ist den Angeklagten Dozent Dr. Stephan Neč und Buchhändler Hugo Heller die Anklageschrift zugestellt worden. May stellt insbesondere den Vorwurf der ausgestandenen Gefängnisstrafe und des Plagiats unter Anklage und behauptet, nur die sittlich-religiöse Tendenz aller seiner Bücher sei der Anlaß, aus dem die Angriffe des Wissens für alle gegen ihn erfolgten.